

Presseinformation

60 Jahre Einheitslok – DB Museum Koblenz feiert Schienenlegende und Motor des Wirtschaftswunders

Vorführungen und Mitfahrten auf dem Führerstand • Ausstellung zur Geschichte der Einheitsloks • Erwachsene zahlen 2,50 Euro, Kinder 1 Euro

(Koblenz/Berlin, 10. Oktober 2016) Am Samstag, 15. Oktober 2016 lädt das DB Museum Koblenz zum „Tag der Einheitslok“ ein. Auf dem früheren Bahn-Betriebsgelände in Lützel wird das 60-jährige Jubiläum der sogenannten „Einheitslokomotiven“ gefeiert. Kinder können mitfahren auf dem Führerstand einer historischen E-Lok, es wird eine große Fahrzeugausstellung geben sowie Lokpräsentationen auf der Drehscheibe, Führungen und einen Zugsimulator in einem originalen Führerstand einer E-Lok der Baureihe 10.

Einheitslokomotiven sind baugleiche Elektrolokomotiven aus der Zeit des deutschen Wirtschaftswunders. Diese wurden ab den frühen 1950er Jahren von der damaligen Deutschen Bundesbahn nach einheitlichen Konstruktionsmerkmalen (Baukastenprinzip) und in großen Serien gefertigt. Insgesamt 2.938 Stück wurden für den Güter- und den Personenverkehr vor allem ab 1956 in Dienst gestellt; einige Fahrzeuge sind bis heute im Einsatz. Mehrere Hersteller waren beteiligt, darunter die Firmen Henschel & Sohn, Siemens-Schuckert, Krauss-Maffai, Krupp und AEG. Teile der elektrischen Ausrüstung lieferte Brown, Boveri und Cie. (BBC).

Zum Jubiläumsfest am 15. Oktober zeigt das DB Museum Koblenz neben den beiden ältesten Lokomotiven E41 001 und 110 152 acht weitere am Standort vorhandene Einheitsloks. Besucher können deshalb alle ‚Spielarten‘ und Farbvarianten bestaunen, die seinerzeit gebaut wurden.

Hintergrund: DB Museum Koblenz

Das DB Museum Koblenz ist seit 2001 ein Außenstandort des DB Museums Nürnberg und wird durch ehrenamtliche Mitarbeiter der Stiftung Bahn-Sozialwerk (BSW) unterstützt. Das Museum befindet sich im früheren Ausbesserungswerk für Güterwagen im Stadtteil Lützel. Die Anlage wurde im Jahr 1905 im Rahmen der Umgestaltung und Erweiterung des Güterbahnhofes als Bahnbetriebswerk Koblenz-Lützel erbaut und beherbergt heute die ältesten Fahrzeuge des DB Museums Koblenz: Die historische Fahrzeugsammlung umfasst rund 40 historische Lokomotiven und 50 Reisezug- und Güterwagen.

www.dbmuseum.de/koblenz
www.bswgruppekoblenz.de

Vom Bahnhof Koblenz-Lützel sind es zu Fuß zirka 2 km bis zum DB Museum. Vom Busbahnhof Koblenz Hauptbahnhof mit den Buslinien 354 oder 370 bis Rheinkaserne oder DB Museum. Ausgeschilderter Fußweg von dort ca. 300 m.

Herausgeber: Deutsche Bahn Stiftung gGmbH
Bellevuestraße 3, 10785 Berlin, Deutschland
Geschäftsführung: Tobias Geiger, Dr. Hella
Schmidt-Naschke, Dr. Bastian Grunberg

Wolfgang Ihrlich
Stv. Leiter DB Museum und
Standortleiter Koblenz
Schönbornslusterstraße 14
56070 Koblenz
Tel. +49 (0) 261 396 1339
wolfgang.ihrlich@deutschebahn.com
www.dbmuseum.de/koblenz

Roman Rühle
Kommunikation/Sprecher
Deutsche Bahn Stiftung gGmbH
Bellevuestraße 3, 10785 Berlin
Tel. +49 (0) 30 297-56107
roman.ruehle@deutschebahnstiftung.de
www.deutschebahnstiftung.de

Presseinformation

Hinweis für Redaktionen: Bildmaterial zum DB Museum und zu einzelnen Baureihen bzw. Schienenfahrzeugen steht in der Mediathek der Deutschen Bahn unter mediathek.deutschebahn.com bereit oder wird auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

Deutsche Bahn Stiftung und DB Museum

Bereits im Jahr 1882 als eisenbahntechnische Sammlung gegründet, ist das heutige DB Museum das älteste Eisenbahnmuseum der Welt. Unter dem Dach der Deutsche Bahn Stiftung gGmbH hält es die deutsche Eisenbahngeschichte aller Epochen lebendig. Über 200.000 Besucher aus der ganzen Welt besuchen jedes Jahr das Stammhaus des DB Museums in Nürnberg und seine beiden Standorte Koblenz und Halle an der Saale. Das DB Museum wird unterstützt durch ehrenamtliche Mitarbeiter der Stiftung Bahn-Sozialwerk (BSW). www.dbmuseum.de

Die Deutsche Bahn Stiftung gGmbH mit Sitz in Berlin bündelt seit ihrer Gründung im Jahr 2013 das gemeinnützige Engagement des DB-Konzerns in Deutschland und das DB Museum. Unter dem Leitgedanken *Anschluss sichern. Verbindungen schaffen. Weichen stellen.* engagiert sich die Stiftung zusammen mit erfahrenen Partnern in den Bereichen Bildung, gesellschaftliche Integration und Ehrenamt und knüpft damit an die Tradition von Hilfe und Verantwortung an, wie Eisenbahner sie seit jeher leben www.deutschebahnstiftung.de